

# Wir verklagen die Schweiz für mehr Klimaschutz



KlimaSeniorinnen Schweiz

## Engagieren Sie sich mit uns

Werden Sie Mitklägerin oder Unterstützer\*in. Wenn wir Tausende sind, verleiht das unserem Anliegen mehr Relevanz. Sie können das Formular ausfüllen und in den nächsten Briefkasten einwerfen (braucht keine Marke) oder sich elektronisch einschreiben auf [Klimaseniorinnen.ch/mitmachen](https://www.klimaseniorinnen.ch/mitmachen)



# B

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta  
Envoi commercial-réponse



Name, Vorname

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Telefon

Email

Ich bin Seniorin (64 oder älter – bitte Geburtsdatum oben nennen) wohne in der Schweiz und möchte die Klimaklage als Vereinsmitglied unterstützen (dadurch entstehen keine weiteren Verpflichtungen).

Ich möchte mich als Unterstützerin oder Unterstützer den KlimaSeniorinnen anschliessen (als Verein der am stärksten von Hitzewellen betroffenen Bevölkerungsggruppe, können wir nur Seniorinnen als Mitglieder aufnehmen. Wir freuen uns aber über jede weitere Unterstützung)

Verein KlimaSeniorinnen Schweiz  
Badenerstrasse 171  
8003 Zürich

## Klimaklage

Die Klimaveränderung verursacht schon heute verheerende Schäden. Bedrohliche Hitzewellen, Erdbeben und Überschwemmungen werden zur Normalität, wenn wir nicht sofort Gegensteuer geben. Die Schweiz und die meisten anderen Staaten machen trotz wissenschaftlicher Fakten nicht so viel wie notwendig wäre, um die Katastrophen abzuwenden. Weil die Staaten dadurch Grundgesetze verletzen, gehen weltweit immer mehr Menschen den rechtlichen Weg. Es geht um die Verteidigung einer lebenswerten Zukunft – ohne Klimakollaps.



### Zielsetzung

**Mit der Klage verlangen wir von Bundesrat und Bundesbehörden eine Korrektur der schweizerischen Klimapolitik, deren Ziele und Massnahmen nicht ausreichen, um die Erderwärmung auf ein kontrollierbares Ausmass zu begrenzen**

### Vorgehen

Der Verein der KlimaSeniorinnen Schweiz klagt 2016 das erste Mal gegen den Bund, weil wir Seniorinnen von der Klimaerwärmung besonders stark betroffen sind. Wir berufen uns auf das in der Bundesverfassung und der Europäischen Menschenrechtskonvention garantierte Vorsorgeprinzip und das Recht auf Leben. Unsere Beschwerde wird von allen Instanzen abgewiesen, im Mai 2020 auch vom Bundesgericht.

Im November 2020 reichen wir deshalb beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg eine Beschwerde ein. Der Gerichtshof nimmt unsere Klage an, behandelt sie prioritär und bringt sie vor die Grosse Kammer (wo alle 17 Richter:innen vertreten sind). Im März 2023 findet die öffentliche Anhörung statt. Wenn der Gerichtshof eine Menschenrechtsverletzung feststellen würde, hätte dies Auswirkungen nicht nur auf die Schweiz, sondern auf das Gebiet aller Europaratsstaaten.

Wir sind unterdessen 2400 KlimaSeniorinnen und freuen uns über weitere Mitglieder (ab 64 Jahre, mit Wohnsitz in der Schweiz, ohne Mitgliederbeitrag). Alle Vereinsmitglieder sind Mitklägerinnen – je mehr wir sind, desto gewichtiger ist unser Rechtsfall für die Klimawende.

Greenpeace Schweiz unterstützt uns und garantiert für die Verfahrenskosten, sodass für den Verein jährlich überschaubare Kosten anfallen und keine finanziellen Risiken entstehen. Mehr Info: klimasenioren.ch

Kontonummer: Alternative Bank Schweiz AG, 4601 Olten 46-110-7  
CH09 0839 0034 5055 1000 5



Rosmarie  
Wydler-Wälti,  
Co-Präsidentin,  
Basel

« Da die Gesundheit von uns älteren Frauen durch Hitzewellen stark gefährdet ist und auch sonst alles auf dem Spiel steht, was uns lieb und teuer ist, braucht es dringend unser Engagement auf alle nur möglichen Arten, um der Klimakatastrophe Einhalt zu gebieten. »



Norma Bargetzi-  
Horisberger,  
Vorstandsmitglied  
für die italienische  
Schweiz,  
Cassina d'Agno

« Ein übergreifendes politisches und gesellschaftliches Engagement für den Schutz des Planeten hat für mich hohe Priorität. Vereinen wir uns und unsere Fähigkeiten, unsere Lebenserfahrung und unsere Kreativität! »



Anne Mahrer,  
Co-Präsidentin  
und ehemalige  
Nationalrätin, Genf

« Unsere Regierung tut nicht genug für die Kontrolle der Klimaerwärmung und bringt dadurch unsere Gesundheit in Gefahr. Durch mein Engagement versuche ich der Klimaklage zum Erfolg zu verhelfen – bitte helfen auch Sie mit. »